



**DEUTSCHE
ILTISHILFE**



RÜCKZUG AUF LEISEN PFOTEN

Oft findet der heimliche Jäger kaum Beachtung, wenn es um Bestandserfassung, Monitoring-Verfahren, Schutzmaßnahmen oder auch einfach um Habitat-Verbesserungen geht. Dabei gibt es inzwischen Landstriche, in denen der Waldiltis nur noch selten oder gar nicht mehr vorkommt.

Die Deutsche Iltishilfe hat sich im Jahr 2015 gegründet und hat ihren Sitz auf dem Retscheider Hof in Bad Honnef-Aegidienberg. Wir setzen uns für den Schutz des Waldiltis ein. Dafür erfassen wir Vorkommenshinweise, sei es als Sichtungsmeldung, durch Lebendfunde oder auch durch Totfunde, denn der Populations-Zustand ist für Deutschland nur unzureichend geklärt. Im Rahmen des Monitorings werden für die jeweiligen Fundorte Analysen der vorgefundenen Landschaftsstrukturen vorgenommen um mögliche Habitate zu bestimmen – eine wichtige Voraussetzung für Schutzmaßnahmen.

Aufgefundene und verwaiste Jungtiere werden in der Wildtierstation auf dem Retscheider Hof aufgenommen. Es ist die bundesweit einzige Wildtierstation, die sich auf den Europäischen Waldiltis spezialisiert hat. Verunfallte oder erkrankte Alttiere finden hier ebenso fachspezifische Hilfe. Der Leiterin der Wildtierstation, Stefanie Huck, gelang erstmalig die Behandlung und damit auch die Genesung eines jungen Waldiltis, der von *Troglorema acutum* (ein artspezifischer Saugwurm) befallen war.

Die ausgesprochen heimliche Lebensweise des Waldiltis, die Nahrungsprägung und – bindung, ebenso wie die besondere und artspezifische Parasitologie, sind Bestandteile unterschiedlicher Forschungsarbeiten. Das Wissen um den kleinen Jäger ist an vielen Stellen sehr lückenhaft.

Die Deutsche Iltishilfe hat inzwischen ein kleines Team an ehrenamtlichen Helfern ausgebildet, die sowohl die Forschungsarbeiten, als auch das Monitoring unterstützen. Darüber hinaus helfen die Mitglieder des Teams bei der Identifikation aufgefundener Tiere, da es zwischen Wildtier (Waldiltis) und Haustier (Frettchen) häufig zu Verwechslungen kommt. Darüber hinaus leisten die Iltis-Helfer Erstversorgungen bei verwaisten oder verunfallten Tieren und setzen sich in der Öffentlichkeitsarbeit ein.




Das Frettchen ist der nächste Verwandte des Waldiltis und findet heute als Haustier sehr viel Zuspruch. Die Deutsche Iltishilfe bietet als einzige Institution ein Seminar zur Erlangung der Sachkunde in der Haltung von Frettchen an.

Weitere Infos unter: www.iltishilfe.de

Kontaktdaten

Retscheider Hof e.V.
1. Vorsitzende Stefanie Huck
Retscheider Straße 7
53604 Bad Honnef

 02224 9769082-0
 02224 9769082-9
 kontakt@iltishilfe.de
 www.iltishilfe.de

Bilder von Fundtieren können Sie vorab auch per Whatsapp  an uns senden!

 fb.com/iltishilfe
 02224 97690820

Vereinsregister AG Siegburg • VR 3308